

NEWSLETTER

GRUENE ZEITEN

Editorial



Mehr Fliegen in Düsseldorf? – Radfahren ist schöner!

Die **Einspruchsfrist gegen die geplante Kapazitätserweiterung des Flughafens Düsseldorf** endet am 8. Juli. Es ist Zeit zum Endspurt bei dieser Unterschriftensammlung, der bereits über 10.000 Menschen rund um den Flughafen gefolgt sind. Bitte helfen Sie / helft uns bei der Sammlung weiterer Unterschriften, damit eine weitere Fluglärmbelastung und die damit einhergehenden Gesundheitsschäden, Verschlechterungen an Lebensqualität und Wertminderung von Immobilien verhindert werden. Unterschriftenlisten für Sammeleinwendungen finden sich auch auf unserer Homepage.

Der Streit um die ständig hinausgezögerte **Schließung des Landplatzes Essen-Mülheim** geht weiter, weil SPD und CDU in Mülheim die Schließung erst 2034 vollziehen wollen. Grüne aus Mülheim und Essen haben aufgezeigt, wie dem Subventionsgrab früher ein Ende bereitet werden kann und setzen sich für einen städtebaulichen

Wettbewerb zur künftigen Gestaltung des Geländes bei Erhaltung von größeren Freiräumen für Grünflächen ein. Das unterstütze ich sehr.

Das **Stadtradeln in Essen** ist für Grüne ein erfolgreiches Ereignis. Mir hat es Spaß gemacht, in Berlin und Essen aber insbesondere bei der Abschlussveranstaltung- dem Nachtradeln, einige Kilometer beisteuern zu können. Mit dem 8. Platz unter 90 Mann- und Frauschaften können wir uns sehen lassen.

Ansonsten versuchen wir Grüne in Essen ein neues Veranstaltungsformat: den Grünen Salon. Der erste **Grüne Salon** findet zum Thema **Ressentiments in Europa – Populismus und Feindbilder in der Politik** am 28. Juni um 19 Uhr in der Zentralbibliothek in der Hollestraße statt. Es geht dabei um Populisten, die gegen ein geeintes Europa kämpfen und die sich als Retter des Abendlandes vor Überfremdung gerieren – vor Flüchtlingen, Migranten und dem Islam. Der Philosoph und Autor Reinhard Olschanski diskutiert mit Mehrdad Mostofizadeh (Vorsitzender der GRÜNEN im Landtag). Es sollte eine spannende Veranstaltung werden zu einem Thema, das uns wegen Gauland, Pegida, AFD, FPÖ usw. unter den Nägeln brennt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kai Gehring, Vorstandssprecher und MdB

INHALT GRUENE ZEITEN AUSGABE 07/2016

Seite 3	<p>SOZIALE WOHNRAUMFÖRDERUNG Stadt muss sich verstärkt um Städtebaufördermittel kümmern</p> <p>KEINE KAPAZITÄTserweiterung FLUGHAFEN DÜSSELDORF Jetzt Einwendungen gegen die Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf erheben! (Ende der Einwendungsfrist: 8. Juli 2016)</p> <p>SCHLIESSUNG DES LANDEPLATZES ESSEN/MÜLHEIM Ökologisch verträgliche Nachnutzung zeitnah angehen</p>
Seite 4	<p>STADTRADELN – GRÜNE GUT DABEI</p> <p>SPD FÄLLT AUF CDU-KLIENTELPOLITIK HEREIN SPD-/CDU-Antrag zum Verzicht auf Asylstandort Barkhovenallee</p> <p>BILLIGER POPULISMUS DER CDU-FRAKTION CDU-Forderung zur Unterbringung von Flüchtlingen im Kotel</p>
Seite 5	<p>HOHE BELASTUNG DURCH ABGASE: Essener Kinder und Jugendliche bundesweit besonders stark betroffen.</p> <p>ROLF FLISS ZWEITER VORSITZENDER DES VIA-AUFSICHTSRATES</p> <p>RAHMENPLAN GLADBECKER STRASSE Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Umfeld</p>
Seite 6	<p>MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT FÜR ALTENESSEN Grüne Initiative zum „Green Capital Day“ der Grünen Hauptstadt 2017</p> <p>GRÜNE UNTERSTÜTZEN WOHLFAHRTSVERBÄNDE Flüchtlingsbetreuung in Wohnungen sicher stellen</p>
Seite 7	<p>ESSENER QUARTETT IST DABEI Ruhregbietsgrüne vergeben Voten für die Listenaufstellung zur Landtags- und Bundestagswahl 2017</p> <p>NRW LEISTET PIONIERARBEIT Kommunale Sperrklausel in der Verfassung verankern</p> <p>MEHRDAD'S BRIEF AUS DÜSSELDORF</p>
Seite 8	<p>BAUSTELLEN-RADTOUR NORDNORDOST mit Baudezernentin Simone Raskob und Bauausschuss-Vorsitzendem Rolf Fliß</p> <p>ERSTER GRÜNER SALON: Ressentiments in Europa – Populismus und Feindbilder in der Politik</p>
Seite 9	<p>TERMINE FÜR GRUENE UND INTERESSIERTE</p>
Seite 10	<p>ORLANDO: KAI GEHRING VERURTEILT TERRORANSCHLAG</p>

IMPRESSUM

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband und Ratsfraktion Essen, Kopstadtplatz 13, 45127 Essen
 V.i.S.d.P.: Joachim Drell (Parteiteil) und Helmar Pless (Fraktionsteil)
 Layout: Alexandra Hüßelbeck

BESTELLUNG ODER ABBESTELLUNG ÜBER BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 per Mail an kv@gruene-essen.de oder info@gruene-fraktion-essen.de



SOZIALE WOHNRAUM-FÖRDERUNG

Stadt muss sich verstärkt um Städtebaufördermittel kümmern



In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und -planung am 16.6 wurde eine Entscheidung über die Vorlage der Stadtverwaltung zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus wegen Beratungsbedarf innerhalb der großen Koalition vertagt. Dazu erklärt **Hiltrud Schmutzler-Jäger, Fraktionsvorsitzende der grünen Ratsfraktion:** „Schade, dass die große Koalition aus SPD und CDU in der gestrigen Ausschusssitzung die Vorlage für den sozialen Wohnungsbau nicht auf den Weg gebracht hat.“
<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/18/soziale-wohnraumfoerderung/>

KEINE KAPAZITÄTS-ERWEITERUNG FLUGHAFEN DÜSSELDORF

Jetzt Einwendungen gegen die Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf erheben!

Der Flughafen Düsseldorf hat eine Erweiterung der Betriebsgenehmigung zur Kapazitätserhöhung beantragt. Der Flughafen plant die Ausweitung auf bis zu 60 Flugbewegungen pro Stunde statt der bisher erlaubten 47 in Spitzenzeiten. Im Sommer würde dies insgesamt bis zu 36% mehr Flüge bedeuten und zu einer unerträglichen Mehrbelastung der Bevölkerung führen. Es gibt dann faktisch keine Lärmpausen mehr, die Nutzung von Gärten, Balkonen und Parks wird erheblich beeinträchtigt und der Wert von Immobilien gemindert. Zu diesem Thema hatten die Grünen unter der Moderation von Helmar Pless, Vizepräsident der Bundesvereinigung ge-



gen Fluglärm eine viel beachtete Informations- und Diskussionsveranstaltung zur geplanten Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf mit Arndt Klocke, Verkehrspolitischer Sprecher GRÜNE Landtag NRW; Christoph Lange, Vorsitzender der Bürger gegen Fluglärm e.V. durchgeführt.

Ende der Einwendungsfrist: 8. Juli 2016

Einen Vordruck für Ihre Einwendungen finden Sie hier:

<http://gruene-essen.de/wp-content/uploads/2016/06/160525-Liste-Einwendung-keine-Kapazitaetserw-Flugh-DUS.pdf>

SCHLIESSUNG DES LANDE-PLATZES ESSEN/MÜLHEIM

Ökologisch verträgliche

Nachnutzung zeitnah angehen

In einer gemeinsamen Veranstaltung haben die Essener und Mülheimer Ratsfraktionen der Grünen und die Landtagsfraktion der Grünen am 15.6.2016 ihre Vorstellungen einer geordneten Schließung des Flughafens



Essen/Mülheim dargelegt. Dabei wurde das Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision, das Grundlage für die Entscheidung der Räte in Essen und Mülheim sein soll, scharf kritisiert. Dazu erklärt **Ernst Potthoff, verkehrspolitischer Sprecher der grünen Ratsfraktion Essen:**
<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/18/schliessung-des-flughafens-essenmuelheim/>
 Link zum Gutachten: http://gruene-essen.de/wp-content/uploads/2016/06/160520-Kritik-an-Gutachten-Maerk-Revision-Flugh-Es_MH.pdf

STADTRADELN – GRÜNE GUT DABEI



Mit 36 Teilnehmer*innen hatten die Essener GRÜNEN ein größeres Team als je zuvor. 2015 waren wir immerhin schon 26 GRÜNE Radler*innen. Wir freuen uns über eine Steigerung unserer Beteiligung von fast 40%. Vor dem Hintergrund, dass in der Stadt Essen insgesamt die Zahl der Teilnehmer*innen konstant blieb, ist das ein schöner Erfolg, der uns zum sechst größten Team in der Stadt machte, weit vor allen anderen Parteien-Teams. Immerhin 10 Ratsmitglieder und sachkundige Bürger*innen waren dabei, u. a. unsere Fraktionsvorsitzende Hiltrud Schmutzler - Jäger und Rolf Fließ.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/23/stadtradeln-gruene-gut-dabei/>

SPD FÄLLT AUF CDU-KLIENTELPOLITIK HEREIN SPD-/CDU-Antrag zum Verzicht auf Asylstandort Barkhovenallee



In der Ratssitzung am 22.6. setzten SPD und CDU durch, dass die Dauerunterkunft in massiver Bauweise für Flüchtlinge am Standort Barkhovenallee / Jacobsallee in Heidhausen nicht gebaut werden soll. Stattdessen soll eine auf drei Jahre befristete mobile Flüchtlingsunterkunft

mit einer Kapazität von rund 200 Plätzen am Standort des derzeitigen Flüchtlingsdorfes am Volkswald in Heidhausen errichtet werden.

<http://gruene-essen.de/fraktion/2016/06/23/spd-cdu-antrag-zum-verzicht-auf-asylstandort-barkhovenallee-jacobsallee/>

BILLIGER POPULISMUS DER CDU-FRAKTION

CDU-Forderung zur Unterbringung von Flüchtlingen im Kutel



Die Forderung von CDU-Fraktionsvize Dirk Kalweit an die Landesregierung, städtische Flüchtlinge in der Landeserstaufnahmeeinrichtung am ehemaligen Kutel-Gelände in Fischlaken unterzubringen, weist die Ratsfraktion der Grünen in aller Deutlichkeit zurück. Dazu erklärt **Christine Müller-Hechfellner, sozialpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion:**

„Diese Forderung entbehrt nicht jeder rechtlichen Grundlage. Eine dauerhafte Unterbringung von Flüchtlingen am Kutel ist auch aus sozialpolitischen Gründen abzulehnen.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/07/cdu-forderung-zur-unterbringung-kommunaler-fluechtlinge-am-ehemaligen-kutel-billiger-populismus-der-cdu-fraktion/>

HOHE BELASTUNG DURCH ABGASE:

Essener Kinder und Jugendliche bundesweit besonders stark betroffen.



Verkehrswende einläuten! Die Gladbecker Strasse in Altenessen – an dieser Meßstation in dichter Wohnbebauung werden seit vielen Jahren mit die höchsten Schadstoffkonzentrationen in Essen gemessen. Wissenschaftler der Universität Heidelberg haben in fünf deutschen Städten die Stickstoffdioxidbelastung an Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen gemessen. Essen hat neben Köln am schlechtesten abgeschnitten. Dazu erklärt **Kai Gehring, Grünes Mitglied des Bundestags für und aus Essen:**
<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/05/hohe-belastung-durch-abgase-essener-kinder-und-jugendliche-bundesweit-besonders-stark-betroffen-gehring-verkehrswende-einlauten/>

Den Bericht „**Bestimmung der Stickstoffdioxidbelastung (NO₂) an Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen in: München, Heilbronn, Köln, Essen und Leipzig**“ vom Institut für Umweltphysik der Universität Heidelberg finden Sie im Anhang:

http://gruene-essen.de/wp-content/uploads/2016/06/2016-05-30_NO2_KitaSchulen_5St%C3%A4dte.pdf

oder auf Anfrage im Berliner Büro – Udo van Lengen, 030/227-74502; kai.gehring.ma02@bundestag.de.

ROLF FLISS ZWEITER VORSITZENDER DES VIA-AUFSICHTSRATES



In der letzten Aufsichtsrats-sitzung der Via Verkehrsgesellschaft wurde Rolf Fließ (Grüne) auf Vorschlag der Arbeitnehmer mit 11:5 Stimmen zum zweiten Vorsitzenden des Via-Aufsichtsrates gewählt. Der Grüne Ratsherr, der auch Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadt Essen ist, freut

sich über seine Wahl:

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/22/rolf-fliss-zweiter-vorsitzender-des-via-aufsichtsrates/>

RAHMENPLAN GLADBECKER STRASSE

Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Umfeld



In der letzten Sitzung des Stadtplanungsausschusses wurde der Abschlussbericht zum Rahmenplan Gladbecker Straße vorgestellt. Mit diesem Plan sollen die Wohn- und Lebensverhältnisse im Bereich der Gladbecker Straße zwischen Berthold-Beitz-Boulevard und Krablerstraße durch städtebauliche und verkehrliche Maßnahmen verbessert werden, nachdem nun klar ist, dass mit dem Bau der Autobahn 52 durch den Essener Norden auf Dauer nicht zu rechnen ist.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/22/rahmenplan-gladbecker-strasse-gute-ansatze-zur-verbesserung-der-wohn-und-lebenssituation-im-umfeld/>

MEHR AUFENTHALTS-QUALITÄT FÜR ALTENESSEN

Grüne Initiative zum „Green Capital Day“ der Grünen Hauptstadt 2017



Essen als grüne Hauptstadt 2017 soll nicht einfach mehr Blumen oder Bäume in die Stadt bringen. Wichtiger sind nachhaltige Projekte zur natur- wie menschenfreundlichen Umgestaltung bisher eher unwirtlicher Orte in den Stadtteilen. In der Junisitzung der Bezirksvertretung V beantragen die Grünen deshalb Fördergelder zur Umgestaltung des Platzes vor der Neuessener Schule, Altenessener Straße/Neuessener Straße und des Forums-Platzes in Altenessen Mitte.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/16/mehr-aufenthaltsqualitaet-fuer-altenessen/>

GRÜNE UNTERSTÜTZEN WOHLFAHRTSVERBÄNDE

Flüchtlingsbetreuung in Wohnungen sicher stellen



Die Grünen im Rat der Stadt unterstützen die Forderung der Essener Wohlfahrtsverbände Diakonie und Caritas, die Stellen bei der Wohnungsbetreuung bedarfsgerecht anzupassen. „Die Begleitung und Betreuung in privaten Wohnungen ist gerade in den ersten Monaten für geflüchtete Menschen wichtig, um sich im Stadt-

teil zurecht zu finden und die nötigen Behördengänge erledigen zu können“, so **Christine Müller-Hechfellner, sozialpolitische Sprecherin der Grünen Ratsfraktion.** <http://gruene-essen.de/blog/2016/06/07/gruene-unterstuetzen-forderung-der-wohlfahrtsverbaende/>

ESSENER QUARTETT IST DABEI

Ruhrgebietsgrüne vergeben Voten für die Listenaufstellung zur Landtags- und Bundestagswahl 2017

Am 15. Juni 2016 kam der Bezirksrat Ruhr BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Essen zusammen, um die Wahlen für die Listenaufstellung zur Landtags- und Bundestagswahl 2017 vorzubereiten. Wir freuen uns, dass die Essener Kandidat*innen dabei gut berücksichtigt wurden.

Quotiert wurden je vier Männer und vier Frauen jeweils für die Wahl in den Landtag und den Bundestag ausgewählt.

Bei den Voten zur Landtagswahl für die offenen/Männerplätze wurde **Mehrdad Mostofizadeh**, seit 2015 Vorsitzender der grünen Landtagsfraktion, auf Platz 1 gewählt. Bei den Frauenplätzen erhielt **Hiltrud Schmutzler-Jäger**, Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Essen, Platz 4.

Für die Bundestagswahl wurde **Kai Gehring**, MdB und Vorstandssprecher, auf Platz 3 gewählt und bei den Frauenplätzen erzielte unsere Vorstandssprecherin **Gönül Eglence** ebenfalls Platz 3. Damit wurde für die Essener Kandidat*innen der GRÜNEN eine gute Ausgangsposition für ihre Nominierung auf der Wahl der GRÜNEN NRW zum Jahresende geschaffen.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/23/wahlen-2017-essener-quartett-ist-dabei/>

NRW LEISTET PIONIERARBEIT

Kommunale Sperrklausel in der Verfassung verankern



Gemeinsame Stellungnahme von Vertreter*innen der CDU, SPD und GRÜNEN. Zur 3. Lesung des gemeinsamen Gesetzentwurfs der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und CDU erklärt **Hans-Willi Körfges (stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion)**: Das

parlamentarische Vorhaben wurde ausführlich und gründlich beraten, unter anderem in einer umfangreichen Anhörung von Sachverständigen. Sowohl der Haupt-, als auch der Kommunalpolitische Ausschuss im Landtag haben dem Gesetzentwurf mit sehr großer Mehrheit zugestimmt. Wir haben die Argumente ernst genommen und kritisch hinterfragt.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/12/hans-willi-koerfges-mehrdad-mostofizadeh-ralf-nettelstroth-nrw-leistet-wieder-pionierarbeit-kommunale-sperrklausel-wird-in-der-verfassung-verankert/>

MEHRDAD'S BRIEF AUS DÜSSELDORF



Liebe Freundinnen und Freunde,
ich freue mich darüber, Euch mitteilen zu können, dass wir am 10. Juni gemeinsam mit der SPD und der CDU im Landtag die Wiedereinführung einer Sperrklausel von 2,5 Prozent bei den Kommunalwahlen beschlossen haben.

Wir haben uns dabei auf eine Vielzahl von Argumenten gestützt, die für eine 2,5-prozentige Sperrklausel in Kommunalvertretungen sprechen. Ausgehend von dem Befund, dass es seit den letzten Kommunalwahlen zunehmend zu wesentlich stärker zersplitterten Räten und Kreistagen gekommen ist, konnte herausgearbeitet werden, dass dies zu längeren Sitzungsdauern und damit einhergehend zu einem höheren Zeitaufwand für ehrenamtlich tätige Mandatsträger*innen kommt. In dessen Folge droht das kommunale Ehrenamt unattraktiv zu werden.

<http://gruene-essen.de/blog/2016/06/23/mehrdads-brief-aus-duesseldorf-3/>

BAUSTELLEN-RADTOUR NORDNORDOST

mit Baudezernentin Simone Raskob und Bauausschuss-Vorsitzendem Rolf Fliß



Die Baustellenradtour führt u.a. über die Großbaustellen des künftigen Innovation-City-Elting- und Uni-Viertels (u.a. Neubau der WAZ/Funke Medien) zum neuen Hallenbad Am Thurmfeld. Von dort geht es weiter über den Ökologischen Park Segeroth (Neuordnung nach dem ELA-Orkan) mit Einblick in den „Berne- und Emscher-Umbau“ über Nebenstrecken zu den Großbaustellen auf den Arealen des Weltkulturerbes Zeche und Kokerei Zollverein nach Stoppenberg (mit den Neubauvorhaben der RAG Stiftung, Folkwang-Universität und der Stiftung Zollverein selbst).

Zurück geht es über die Natur(rad)route zum Erweiterungsbau der Hauptfeuerwache. Die Fahrt endet – nach Abstecher zum alten Hauptbad - gemütlich am Europäischen Grünen Hauptstadtbüro im Stadtgarten. Informationen über die verschiedenen Projekte geben wie immer kompetent Simone Raskob und Rolf Fliß (Grüne).

26.6. (So) 11 Uhr, Willy-Brandt-Platz

Dauer: ca 4 Stunden, 35km, leicht hügelig

ERSTER GRÜNER SALON:

Ressentiments in Europa – Populismus und Feindbilder in der Politik

Die Grünen Essen starten eine neue Veranstaltungsreihe – beim Grünen Salon sollen künftig Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Themen mit interessanten Gästen ins Gespräch kommen.

Den Auftakt machen wir mit dem Philosophen und Buchautor Reinhard Olschanski. In einem von Gönül Eglence (Vorsitzende Grüne Essen) moderierten Gespräch werden er und Mehrdad Mostofizadeh (Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW) zum neuen Buch „Ressentiment – Über die Vergiftung des europäischen Geistes“ (Wilhelm Fink Verlag) diskutieren. Die Veranstaltung beginnt mit einer Lesung.

28. Juni 19.00 Uhr Empfang mit kleinem Imbiss Stadtbibliothek Essen Hollestraße 3 (5 Min. Fußweg vom Hbf)

http://gruene-essen.de/wp-content/uploads/2016/06/GruenerSalon_Einladg_pr18.6-16.pdf



TERMINE FÜR GRUENE UND INTERESSIERTE

24.6.	Fr	19.30	Pantheon Heisingerstraße 393	Grüner Stammtisch Ruhrhalbinsel
26.6.	So	12.00	Europaplatz, Aachen	Tihange abschalten – für einen europaweiten Atomausstieg! Kommt zur Demo
26.6.	So	11.00	Willy-Brandt-Platz	Baustellenradtour Nord-Nordost mit Baudezernentin Simone Raskob und Bausschussvorsitzendem Rolf Fliß, ca. 4-5 Std., 35 km hügelig
28.6.	Di	19.00	Stadtbibliothek Essen Hollestraße 3	Ressentiment in Europa – Populismus und Feindbilder in der Politik – Der Geist des Ressentiments kehrt zurück. Der Philosoph und Buchautor Reinhard Olschanski diskutiert mit Mehrdad Mostofizadeh (Grüner Fraktionsvorsitzender)
30.6.	Do	18.00	Grünes Zentrum Kopstadtplatz 13	LAG Demokratie und Europa der GRÜNEN NRW
1.7.	Fr	19.30	Kupferdreh Lukas	Unternehmerstammtisch von UnternehmensGrün NRW im Lukas, Kupferdreh (Anmeldung erforderlich!)
5.7.	Di	19.15	Grünes Zentrum Kopstadtplatz 13	Grüne Jugend Essen
6.7.	Mi	20.00	Grend Westfalenstraße 311	Steeler Treff der GRÜNEN
6.7.	Mi	20.00	MEAT Rüttenscheider Brücke	Treffen der GRÜNEN in der BVII im MEAT, Rüttenscheider Brücke (neuer Ort)
10.7.	So	20.00	Zeche Helene Gaststätte Orange	Stammtisch der GRÜNEN Nord
12.7.	Di	20.00	Warsteiner Stuben Steeler Straße / Herwarthstraße12	Stammtisch Grüne BV Mitte / Huttrop (2. Dienstag im Monat)
13.7.	Mi	19.30	Gaststätte Nefeli Grunertstraße / Ecke Nöggerathstraße	Stammtisch Grüne BV III (Essen-West-Haarzopf-Holsterhausen usw.)
20.7.	Mi	19.00	Alibi Gladbecker Straße 10	Unterwegs in Burma - eine Reise durch die Bürgerkriege und die Geschichte des Landes. Der Fotograf und Autor Nicholas Ganz liest aus seinem Buch „Unterwegs in Burma - Eine Reise zum Volk der Shan“
20.7.	Mi	20.00	Gasthof Krebs Borbecker Straße 180	Borbecker Treff der GRÜNEN (3. Mittwoch im Monat) TERMIN GEÄNDERT!

ORLANDO: KAI GEHRING VERURTEILT TERRORANSCHLAG

Die Meldungen über den barbarischen Terroranschlag in Orlando haben uns zutiefst bestürzt. 49 Menschen wurden getötet und 53 verletzt, weil sie frei lebten. Der Täter hat offenbar gezielt Jagd auf schwule Gäste des Clubs Puls gemacht. Die Schwulen- und Queer-Community wurde erstmals in der „westlichen Welt“ zum Terrorziel.

Wie auf der ganzen Welt haben wir auch in Berlin den Opfern gedacht und als Community ein Zeichen gesetzt: Wir lassen uns unsere Freiheit nicht mehr nehmen und werden uns nicht verstecken! **Liebe ist stärker als Hass!**

